

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 38

Illustration: Die aktuelle Ausrede
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die aktuelle Ausrede

„Nenei — mer trainieret bloß ofs Schportabzeiche!“

Ein Vorschlag

In Anbetracht der Mannigfaltigkeit der heutigen sog. Uniformen würde ich vorschlagen, das veraltete Wort «Uniform» abzuschaffen und dafür das Wort «Pluriform» einzuführen. Auch sollten an Volkshochschulen Kollegien eingeschaltet werden, in denen berufene Dozenten die Laien über die Bedeutung der unzähligen, neu aufgetretenen Pluriformen aufklären. Diese Kollegien

würden heißen «Pluriformologie». Sie dürfen deswegen nicht an Universitäten gelesen werden, weil sie Gefahr laufen würden, doch wieder ‚Uni-formologie‘ genannt zu werden. Und dies wollen wir ja just vermeiden.

Helvetia

Zwöierlei Milchs choppe

Eine Familie von sieben Köpfen: Vater, Mutter, Großmutter und vier kleine Kinder. Natürlicher und angemessener Milchkonsum pro Tag und Kopf je ein halber Liter. Zusätzlicher Anspruch der Kinder und der siebzig-

jährigen Großmutter je ein halber Liter. Im Summa für die ganze Familie: 6 Liter. Bezogen wurden, weil der Brotkorb ziemlich hoch oben hängt, nur 3 Liter. Nach der Neuregelung erhält die Familie nur noch 2,7 Liter.

Dagegen: Eine Familie von zwei Köpfen. Angemessener Milchkonsum 1 Liter pro Tag. Bezogen wurden in letzter Zeit, weil das Geld vorhanden war und Milch vielfach verwendbar ist, 5 Liter pro Tag. Nach der Neuregelung erhält diese Familie bis auf weiteres 4,5 Liter!

Mit andern Worten: Eidgenossen, Leidgenossen!

-nb-

Hotel-Restaurant

**TERMINUS
OLTEN
ADELLOS!**

Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben
Stadttheater.
E. N. Caviezel, Propr.

FÜR DEN KENNER

VERMOUTH JSOTTA

EIN GENUSS.

BAHNHOFBUFFET

Int. Premium Bar

Zürich